

Lilli Jäckel setzt auf frische Kost

Eröffnungsparty am 25. September/ Fisch immer beliebter

Vor drei Jahren hat Lilli Jäckel das russische Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft ihrer Eltern, die Leipzigs erstes Geschäft dieser Art eröffneten, in der Wachsmuthstraße 10 übernommen. Ihr Erfolgsrezept: Mit ständig neuen Ideen macht sie das Familienunternehmen zu einer beliebten Adresse im Stadtteil Plagwitz.

So hat sich die 27-jährige Handelsfachwirtin jetzt die Fleischerei Karl-Heinz Post ins Geschäft geholt. Ab 23. September ergänzt das Unternehmen aus dem Geisetal das Angebot des Lentamarktes. Das Besondere: Hier gibt es täglich frisches Fleisch und frische Wurst zum Werkspreis. Am Samstag, 25. September lädt Lilli Jäckel von 10 bis 16 Uhr zur großen Neueröffnungsparty mit Musik, Verkostungsaktionen und Hüpfburg ein. Zudem hat Robert Hergett, der im Laden die Fischtheke betreibt, auf den Wunsch vieler Kunden hin jetzt das Fischsortiment erweitert. „Von A wie Aal bis Z wie Zander wird man jetzt bei uns fündig“, sagt der Geschäftsführer der Atlantis Fischhandel GmbH. Auch Fischplatten und Präsentkörbe können in der Wachsmuthstraße bestellt werden.

Diese werden dann individuell nach den Wünschen der Kunden zusammengestellt. Beispielbilder dazu können sich Fischliebhaber und Geschenkesuchende im Internet unter www.alikamarkt.de ansehen.

Das Internet wird übrigens auch für die junge Unternehmerin Lilli Jäckel immer wichtiger. Ständig aktualisiert und erweitert sie die Seite. „Die Internetseite ist die Visitenkarte des Unternehmens“, sagt die selbstbewusste Frau. Hier findet man unter anderem die neuen wöchentlichen Angebote und jede Woche neue Gutscheine, die ausgedruckt

und im Laden eingelöst werden können.

Doch nicht nur russische Spezialitäten findet man in dem Lebensmittelgeschäft auf 650 Quadratmetern. Als der deutsche Discounter in Nähe seine Türen schloss, entschied sich Lilli Jäckel, die im Alter von fünf Jahren mit ihren Eltern aus dem Kaukasus nach Deutschland kam, auch deutsche Produkte in das Sortiment aufzunehmen. „So müssen die Leute aus der Umgebung nicht so lange Wege zurücklegen“, begründet sie ihre Entscheidung. Geplant ist auch ein Imbiss mit russischer Küche.



Lilli Jäckel und Robert Hergett setzen auf gesunde Kost. Das Fischangebot haben sie deshalb erweitert. Foto: ric